

Quellen:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Quartalsstatistik der Handwerkskammer Chemnitz, IHK Südwestsachsen Chemnitz-Plauen-Zwickau „Zahlen-Fakten-Wirtschaftsdaten 2010“, Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Überblick

am 31.12.2012	Erzgebirgs-kreis	LK Zwickau	Vogtland-kreis	SACHSEN
Gemeinden	63	33	40	438
darunter Städte	27	14	17	171
Fläche in km ²	1.828,38	949,31	1.411,90	18.419,83
Einwohner je km ²	194	348	167	220
Bevölkerung am 03.10.1990	459.644	412.805	298.479	4.807.535
Bevölkerung am 31.12.2012	355.275	330.294	236.227	4.050.204
Haushalte 2011 insgesamt (in 1000)	190,1	180,3	126,5	2214,6
Durchschnittliches monatl. Haushaltsnetto-Einkommen 2011 in €	1.589	1.627	1.612	1.565

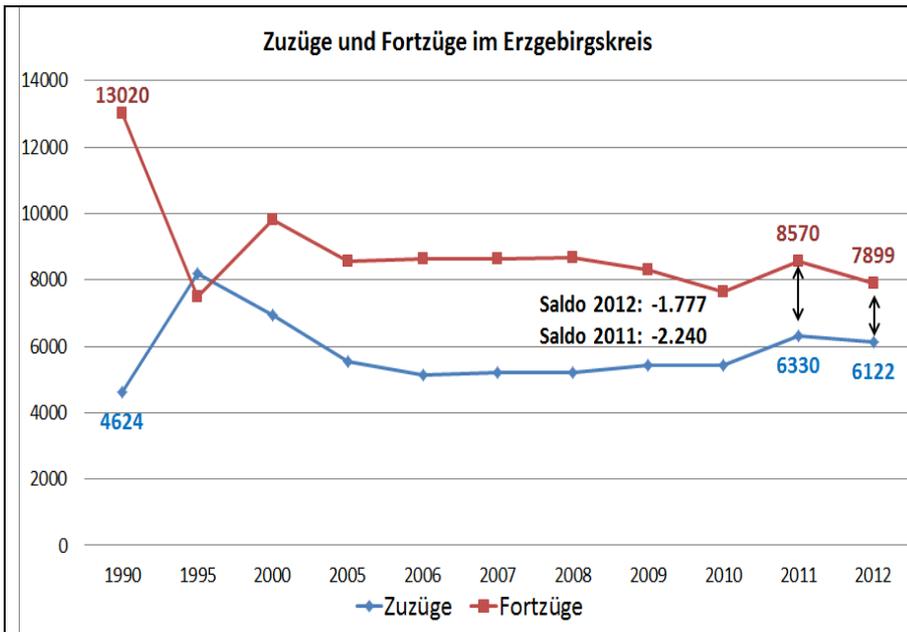
Bedeutendste Städte und Gemeinden im Erzgebirgskreis

Kommune	Bevölkerung am 31.12.2012	Kommune	Bev.dichte am 31.12.2012	Kommune	Arbeitsplatzdichte 2012 svpfl Besch am AO je TEW*
Annaberg-B.	20.826	Lugau	1.081	Niederdorf	972
Schwarzenberg	17.743	Aue	806	Annaberg-B.	603
Marienberg	17.716	Annaberg-B.	741	Stollberg	478
Aue	16.879	Hohndorf	711	Aue	471
Schneeberg	14.432	Thalheim	621	Elterlein	465

Bevölkerungsbewegung

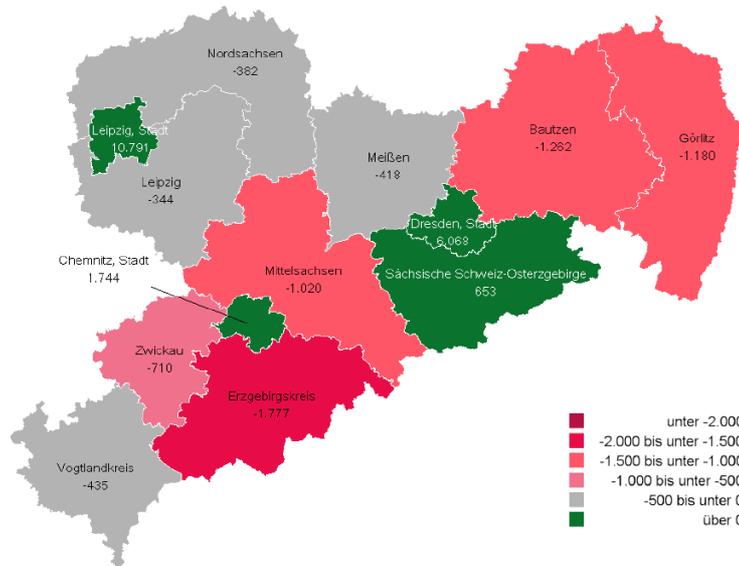
Überblick am 31.12.2012	Erzgebirgs-kreis	LK Zwickau	Vogtland-kreis	SACHSEN
Bevölkerungsrückgang 2012 zu 1990 in %	-23	-20	-21	-16
Geburtendefizit je TEW	-5,8	-6,9	-7,5	-4,0
Wanderungssaldo je TEW	-4,9	-2,1	-1,8	+2,8

- Der Erzgebirgskreis hatte im Jahr 2012 fast 23% weniger Einwohner als noch 1990; bis zum Jahr 2030 wird die Bevölkerung voraussichtlich um weitere 20-25% sinken.
- Stagnation des *Geburtendefizits* im Erzgebirgskreis (Jahr 2012: -2.107) nach zuvor positiver Entwicklung zwischen den Jahren 1994 (-3.522) und 2000 (-2.014)
- Entwicklung des *Wanderungssaldos* im Erzgebirgskreis: nach der negativen Entwicklung seit 1994 (+934), ist seit 2006 (-3.496) ein zunehmend positiver Trend zu beobachten (Jahr 2012: -1.777)
- Das Geburtendefizit beeinflusst im Erzgebirgskreis stärker die Bevölkerungsentwicklung wie die Wanderungsverluste.



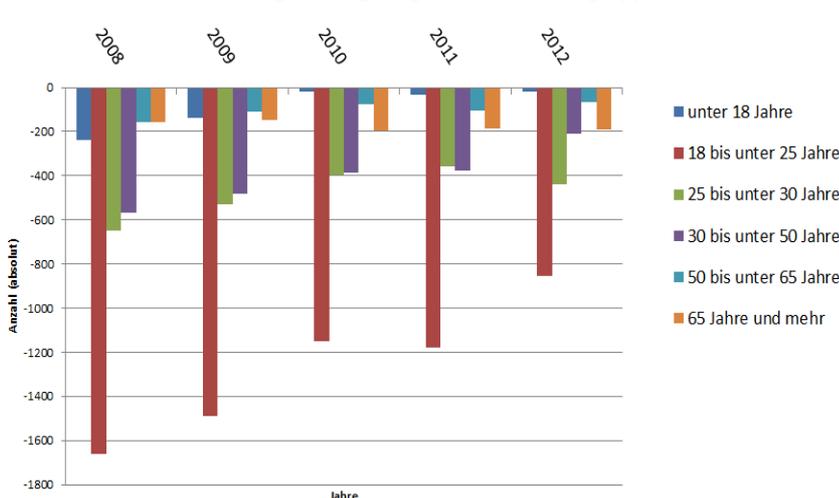
- Der Saldo der Zuzüge und Fortzüge erreichte 2012 mit -1.777 den seit 10 Jahren niedrigsten Stand.

Wanderungssalden der sächsischen Kreise 2012



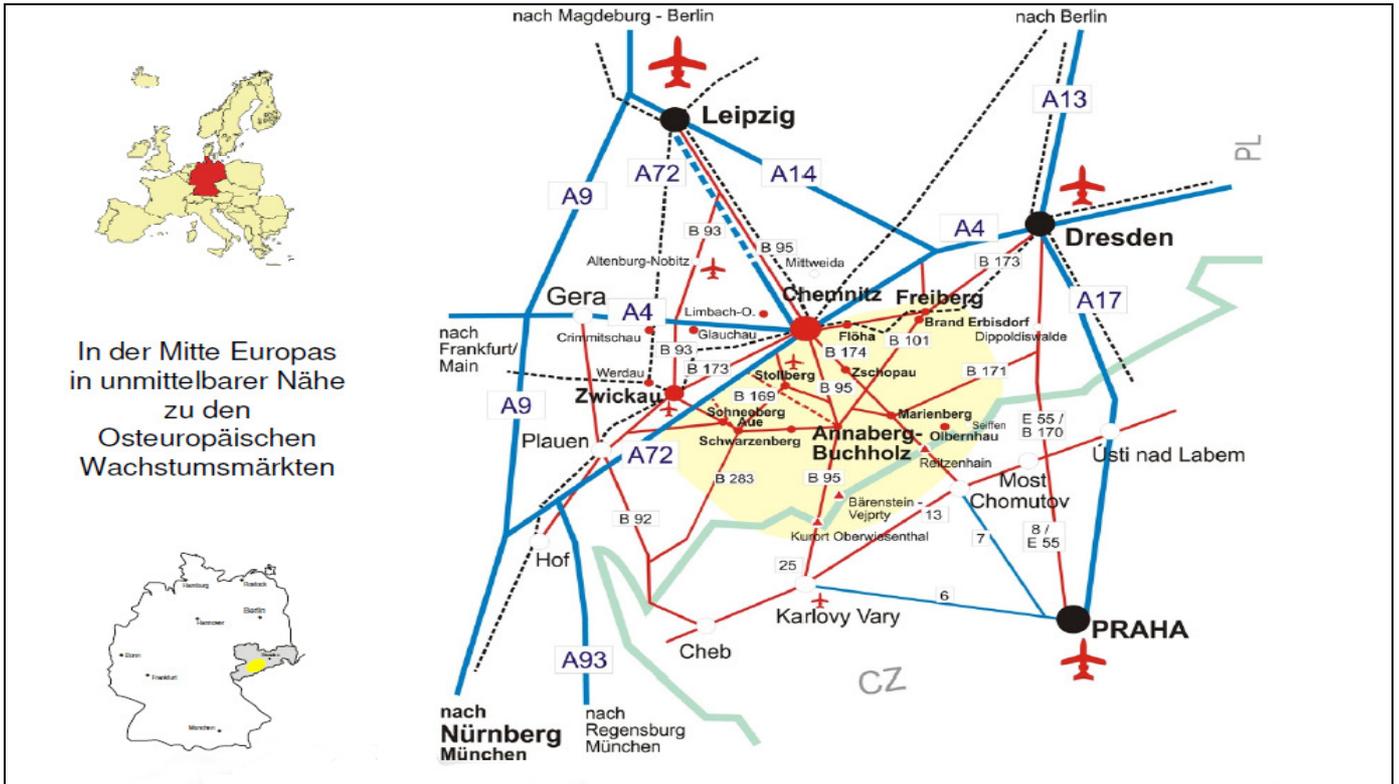
- Im Vergleich zu den anderen Landkreisen in Sachsen ist es dennoch der höchste Wert.

Saldo: Zu- und Fortzüge im Erzgebirgskreis nach Altersgruppen (Zeitreihe)



- Der Fortzug der 18-25 Jährigen ist rückläufig, aber weiter auf hohem Niveau.
- Bei den 30-50 Jährigen ist der Saldo mit -200 weiter rückläufig. Der Fortzug wird aufgehalten.

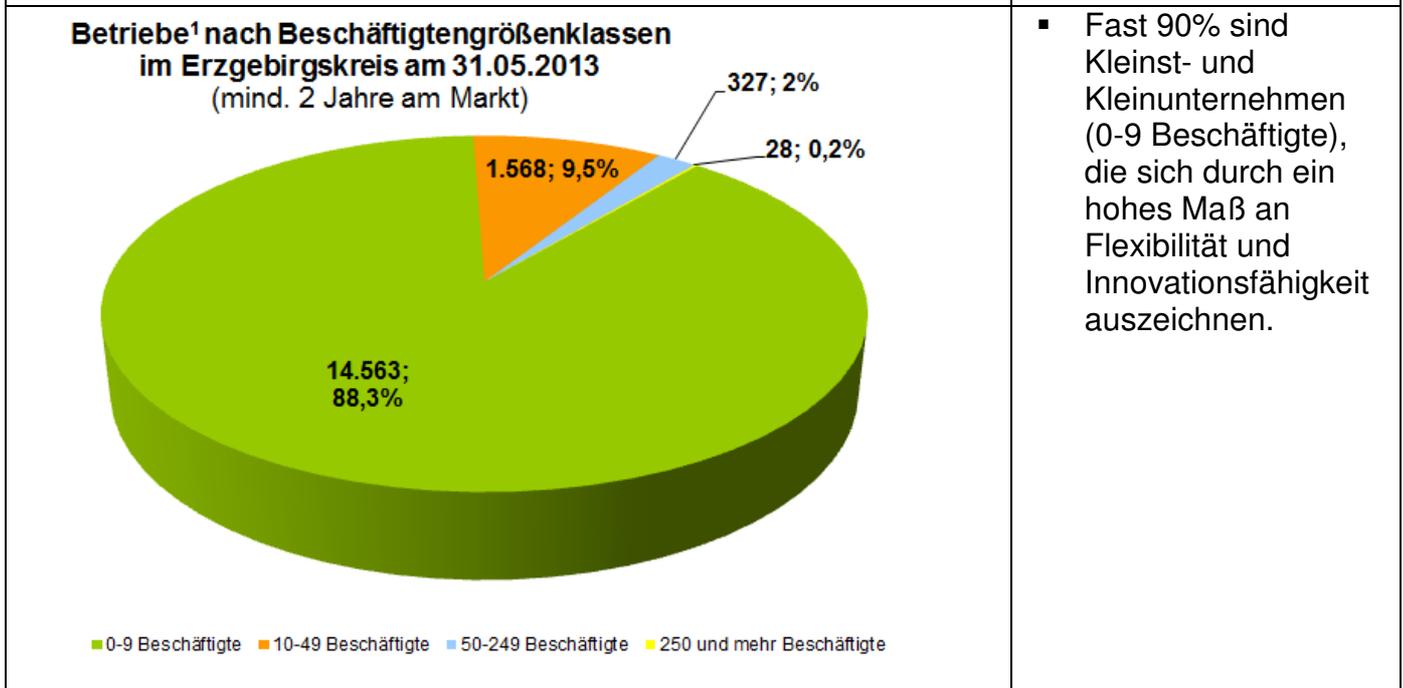
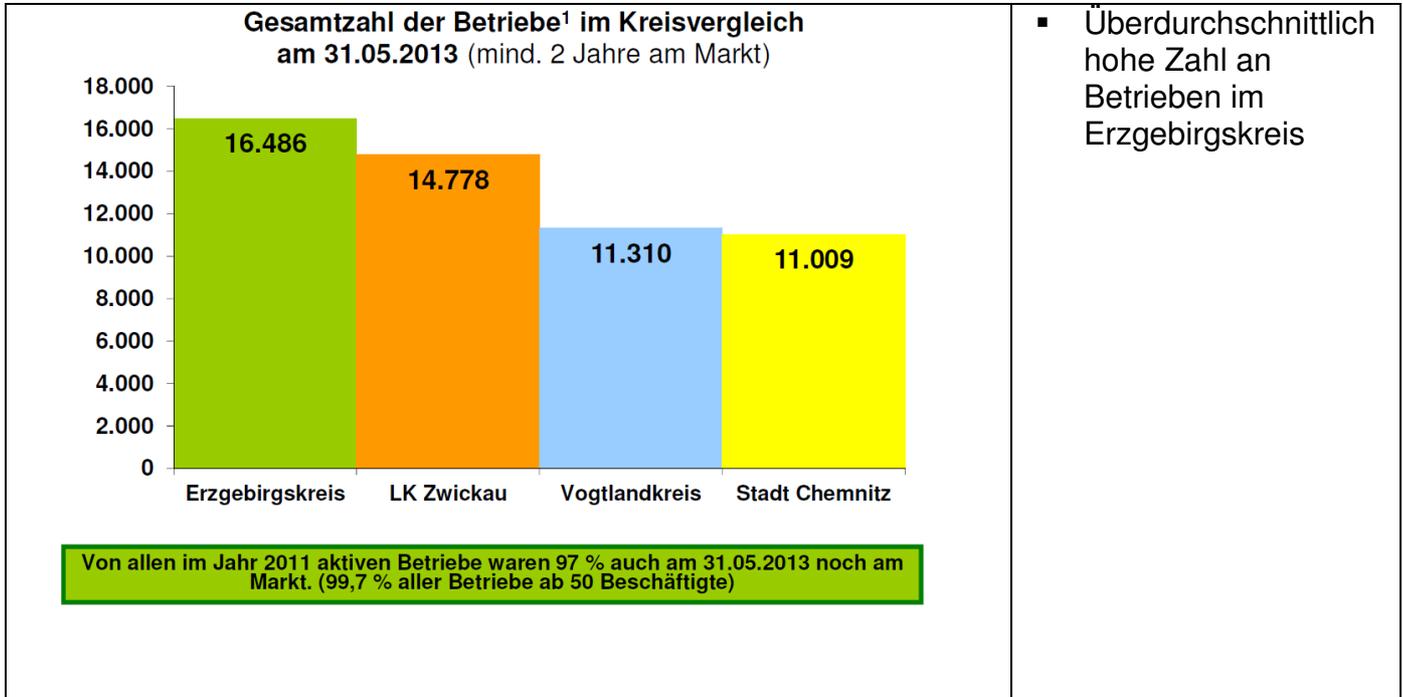
Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge



Maschinen -und Anlagenbau in Sachsen

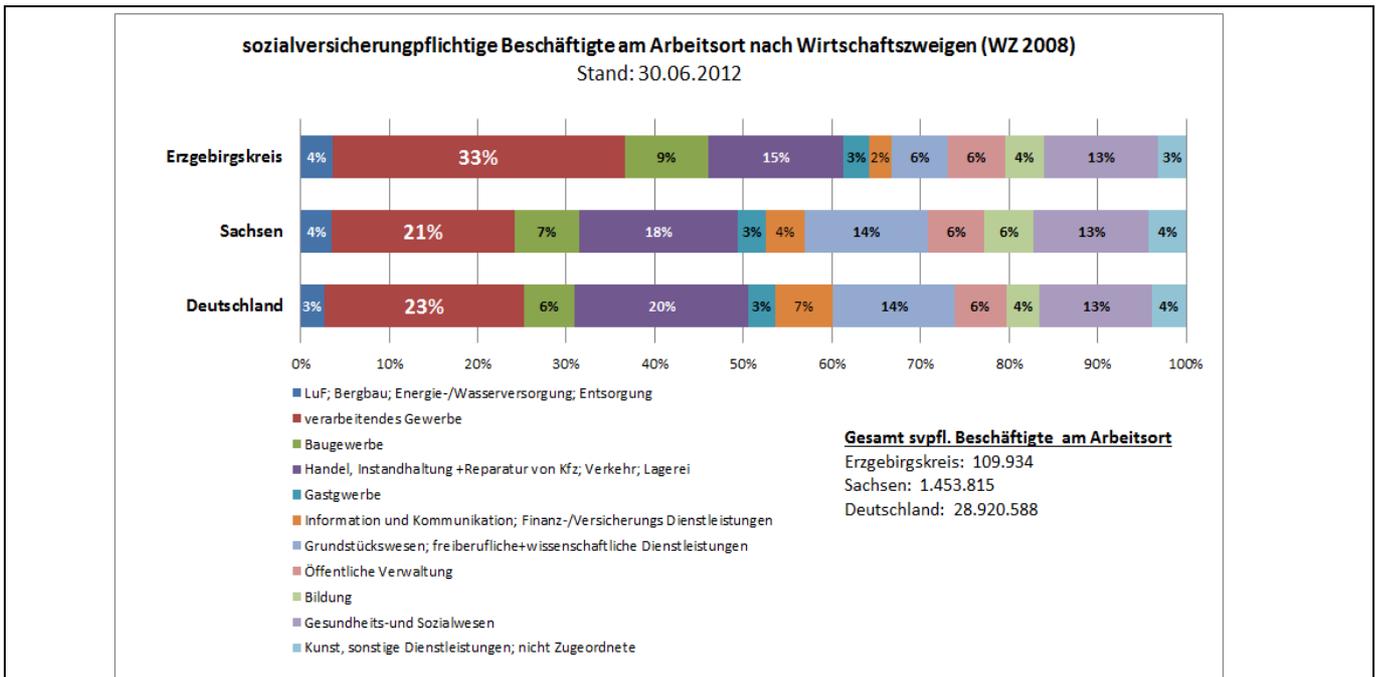


Unternehmensregister und Gewerbeentwicklung



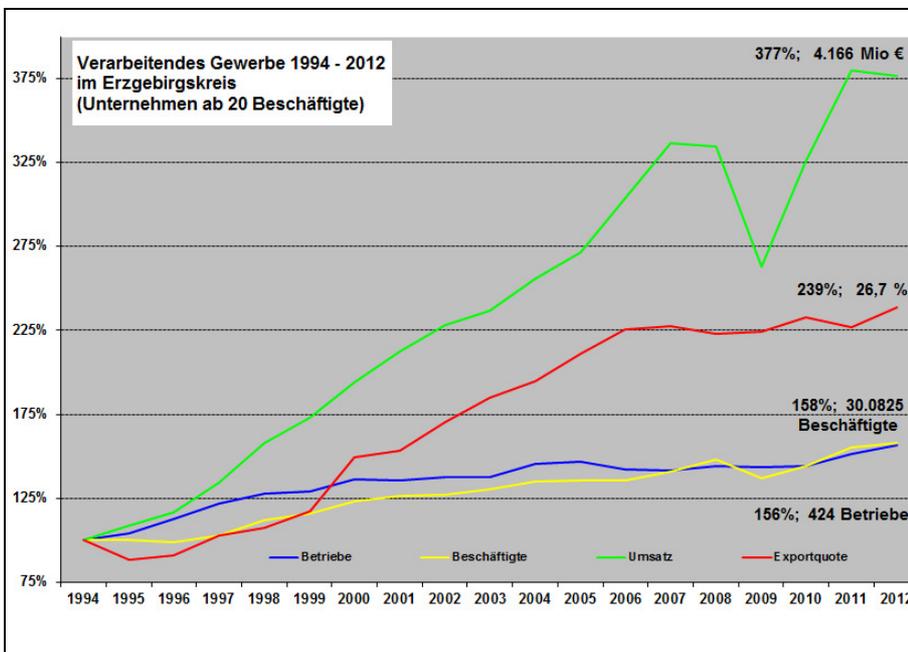
	Erzgebirgskreis	LK Zwickau	Vogtlandkreis	SACHSEN
GEWERBE 2012				
Gewerbeanmeldungen	2104	2022	1591	32364
Gewerbeabmeldungen	2424	2511	1897	32611
Saldo	-320	-489	-306	-247
Unternehmensinsolvenzen	100	98	74	1388

Struktur nach Wirtschaftsbereichen



- hohe Bedeutung des Wirtschaftsbereiches Verarbeitendes Gewerbe (33% der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gegenüber 21% in Sachsen)
- Der Dienstleistungssektor ist deutlich weniger ausgeprägt als im Sachsenvergleich.

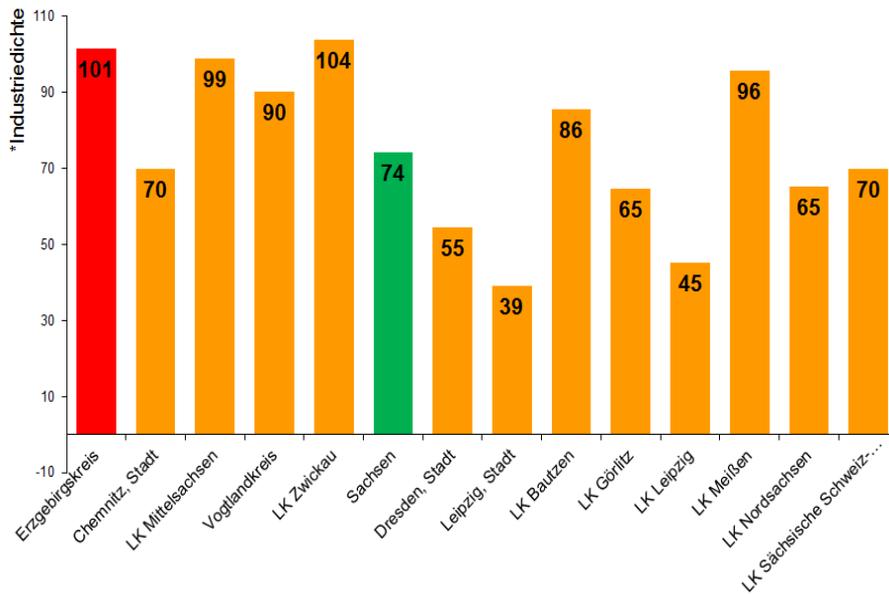
Verarbeitendes Gewerbe



- Industrie als Motor der Wirtschaft
- großer Umsatzsprung 2009 zu 2011
- starke Zulieferorientierung der Industrie im Erzgebirgskreis, deshalb unterdurchschnittliche Exportquote von ca. 27%

Verarbeitendes Gewerbe (Betriebe ab 20 Beschäftigte)	Erzgebirgskreis	LK Zwickau	Vogtlandkreis	SACHSEN
Betriebe	424	252	245	3.051
Beschäftigte	30.825	29.794	18.318	261.527
Jahresumsatz gesamt in Mio. €	4.166	8.496	2.762	59.529
...dav. Auslandsumsatz in Mio.€	1.112	3.997	677	21.239
Exportquote in %	26,7	47,0	24,5	36,0
Umsatz pro Beschäftigten in €	135.137	285.150	150.764	227.621

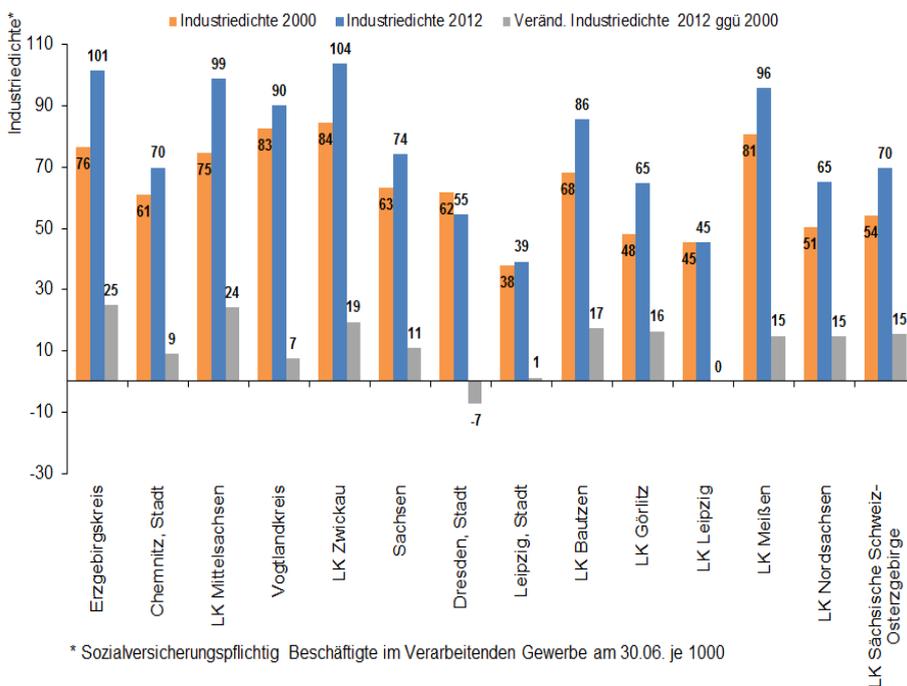
Vergleich der Industriedichte* (Jahr 2012)



* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe am 30.06. je 1000 Einwohner

- hohe Industriedichte im Sachsenvergleich
- zweithöchste Industriedichte nach dem LK Zwickau
- deutlich über dem Sachsendurchschnitt von 74

Entwicklung und Vergleich der Industriedichte*

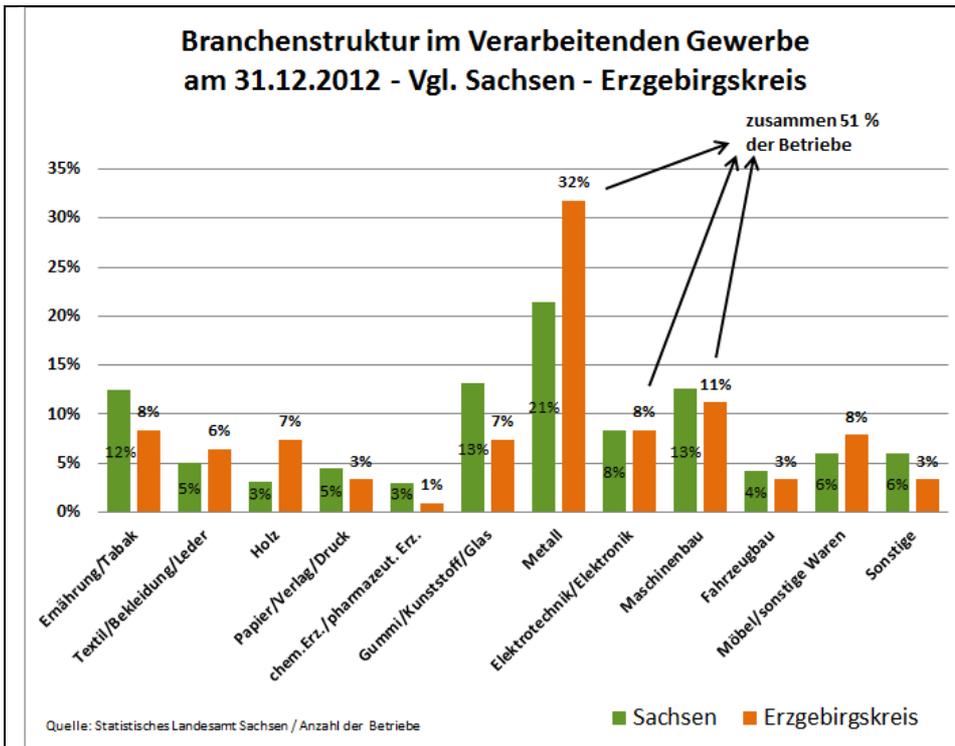


* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe am 30.06. je 1000

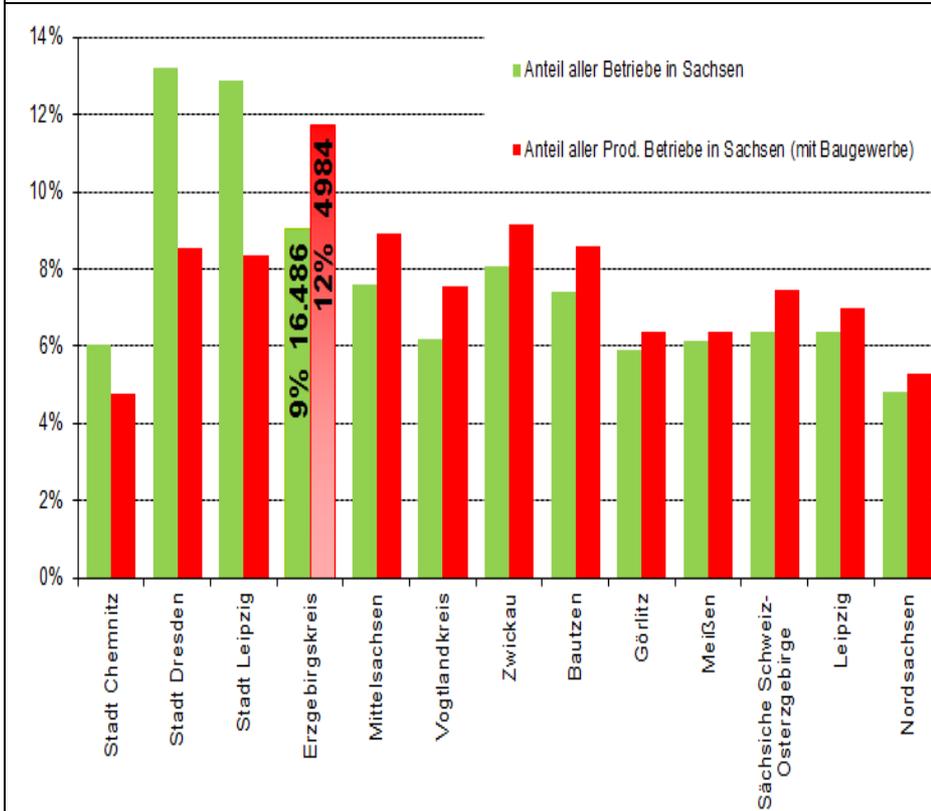
- Der Erzgebirgskreis konnte seine Industriedichte seit 2000 von 76 um gut 25% auf 101 erhöhen.
- Die Industriedichte von Sachsen ist im gleichen Zeitraum nur um 11% von 63 auf 74 gestiegen.

Industriedichte	2012	2000
Erzgebirgskreis	101	76
Vogtlandkreis	90	83
LK Zwickau	104	84
Sachsen	74	63

Branchenstruktur der Industrie



- Die wichtigsten Industriebranchen im Erzgebirgskreis sind mit 51% der Betriebe die Metallverarbeitende Industrie, der Maschinenbau und die Elektrotechnik /Elektronik.
- In den 3 wichtigsten Industriebranchen arbeiten 66% aller Beschäftigten.
- Die Holz- und Möbelindustrie hat ebenfalls einen wichtigen Anteil von zusammen 15%, wobei hier nur 5% der Beschäftigten arbeiten.



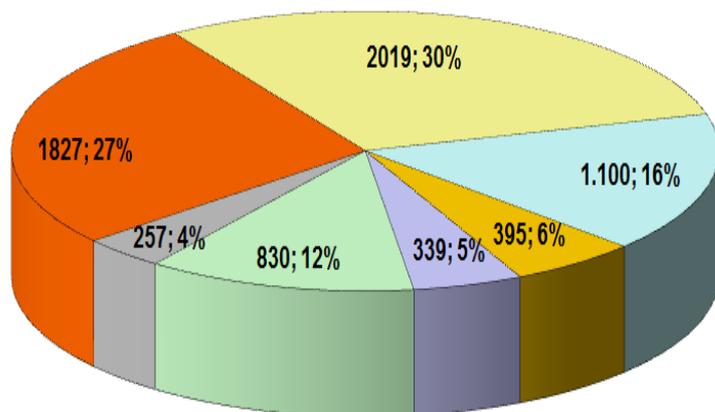
Im Erzgebirgskreis

- ... befinden sich die meisten produzierenden Unternehmen Sachsens (4.984 bzw. 12%)
- ... sind 30% aller Unternehmen im produzierenden Gewerbe tätig (höchster Anteil)

(Stand: 31.12.2012)

Handwerk

Handwerksbetriebe nach Gewerbebezweigen am 31.12.2012



- Bau- und Ausbaugewerbe
- Elektro- und Metallgewerbe
- Holzgewerbe
- Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe
- Nahrungsmittelgewerbe
- Gewerbe f. Gesundheit und Körperpflege
- Glas-, Papier-, keram. und sonst. Gewerbe

- Im Erzgebirgskreis sind mit 27% die meisten aller Handwerksbetriebe des Kammerbezirkes Chemnitz angesiedelt.
- Der Erzgebirgskreis weist die höchste Dichte an Handwerksbetrieben auf.

Branchenverteilung:

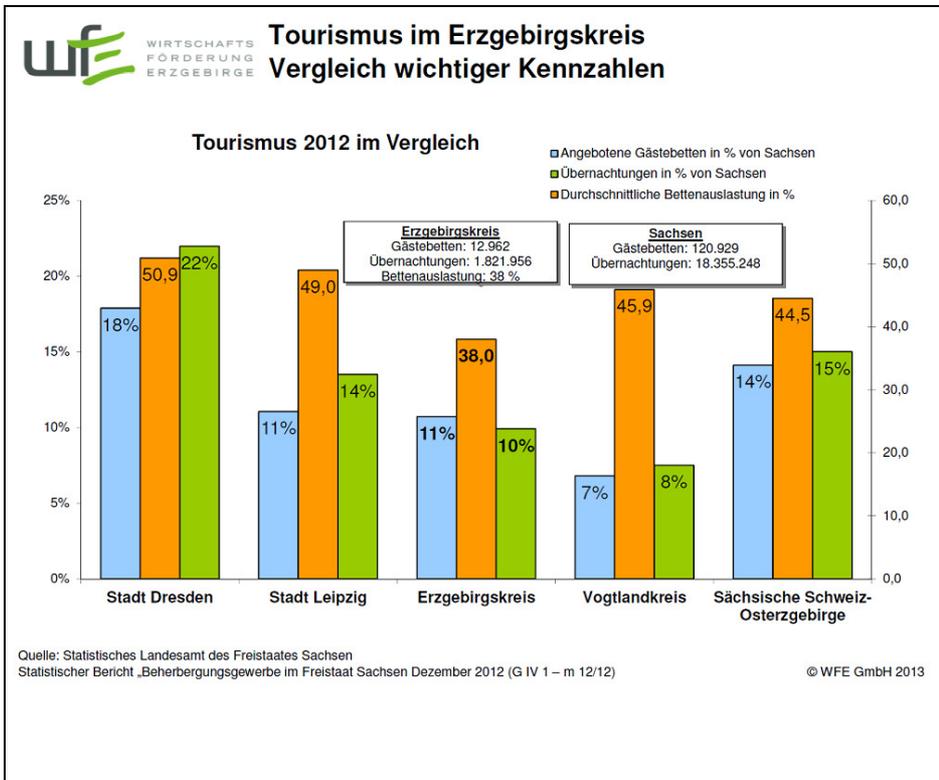
30% Elektro- und Metallgewerbe;
27% Bau- und Ausbaugewerbe;
16% Holzgewerbe;
12% Gewerbe f. Gesundheit und Körperpflege;
15% übrige Branchen

	Erzgebirgskreis	LK Zwickau	Vogtlandkreis	Kammerbezirk Chemnitz
Betriebe zum 31.12.2012	6.763	5.268	4.299	24.639
HW-Betriebe pro 1000 EW	19	16	18	17
Anteil gesamt	27%	21%	18%	*

Volkswirtschaft

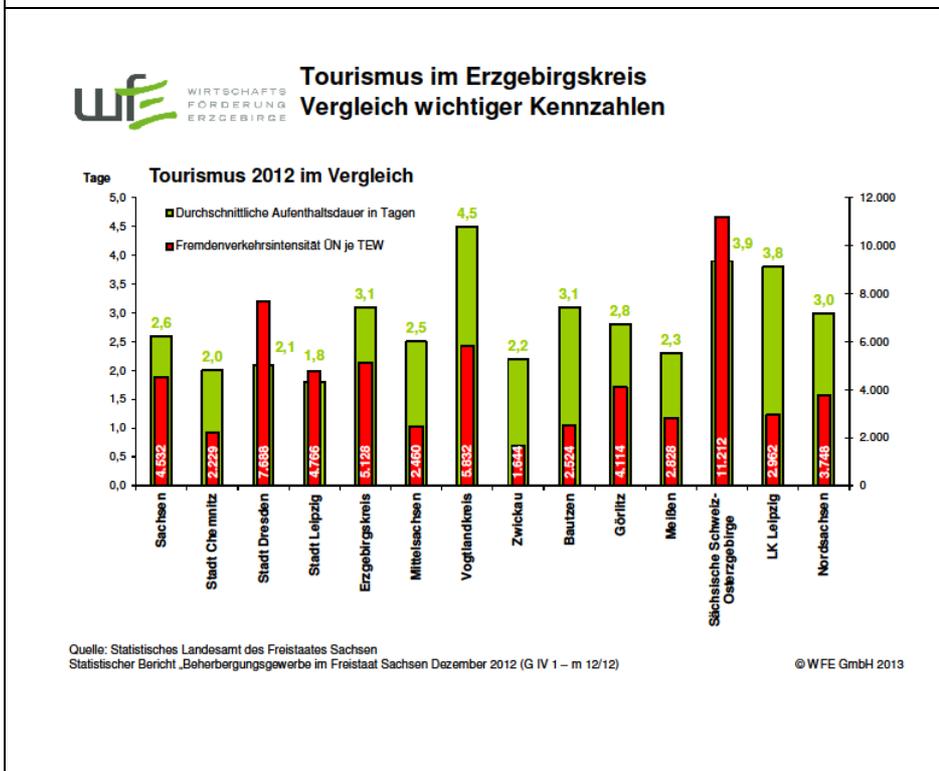
	Erzgebirgskreis	LK Zwickau	Vogtlandkreis	SACHSEN
Bruttoinlandsprodukt				
1992 insgesamt in Mill. €	3.000	3.573	2.510	44.857
1992 je Erwerbstätigen in €	19684	23364	23083	22916
2009 insgesamt in Mill. €	6320	7613	4867	92808
2009 je Erwerbstätigen in €	42899	47520	46467	47916
Entwicklung des BIP 2009/1992 in %	118	103	101	109
Einzelhandelskaufkraft 2012				
EH-Kaufkraft absolut in Mio €	1.692	1.659	1.160	20.148
EH-Kaufkraft je Einwohner in €	4.596	4.851	4.749	4.856
EH-Kaufkraftniveau je EW in % (BRD=100)	84,9	89,6	87,7	89,7
Öffentliche Finanzen 2011				
Steuereinnahmen (netto) je Einwohner in €	491	582	564	601
Schuldenstand je Einwohner in €	765	858	926	881

Tourismus



- Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Erzgebirgskreis.
- Der Erzgebirgskreis gehört zu den bedeutendsten Tourismusregionen in Sachsen und Deutschland.
- Lt. der repräsentativen Studie „Destination Brand 12“ ist das Erzgebirge unter den Top3 der deutschen Mittelgebirge.

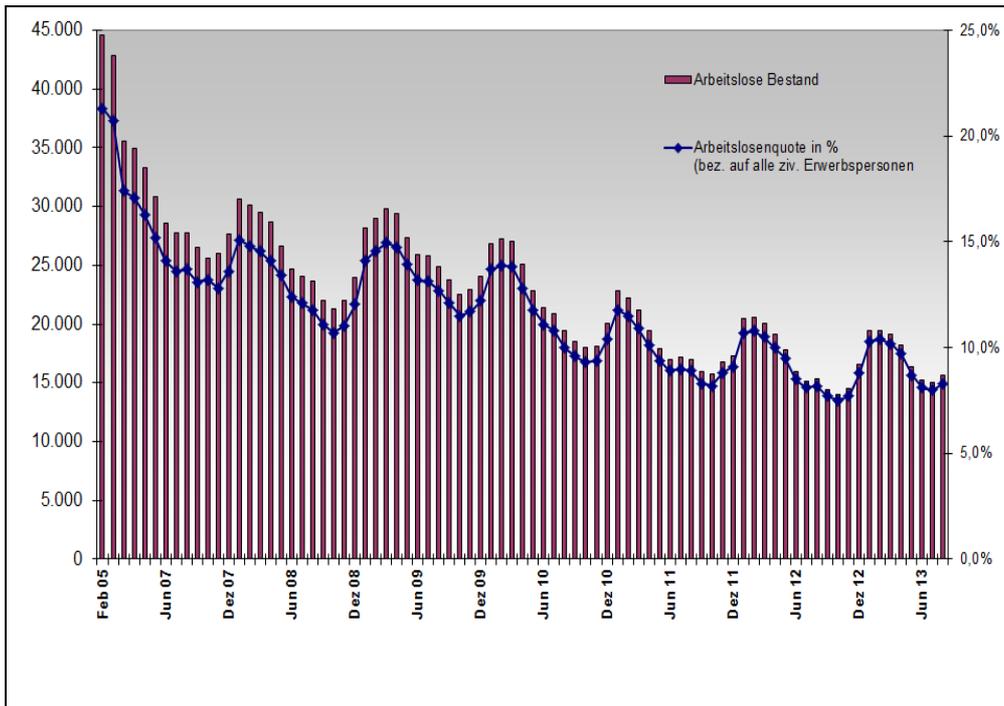
nach Bekanntheit, Sympathie, Besuchsbereitschaft und Besuchsverhalten in der Vergangenheit



- Im Erzgebirge gibt es 12.962 Betten; 1.821.956 ÜN / p.a.
- Die durchschnittliche Verweildauer beträgt 3 Tage.
- Die Fremdenverkehrsintensität (FVI) liegt mit 5.128 über dem Sachsenwert von 4.532.

(FVI=Übernachtungsanzahl je 1000 Einw.)

Entwicklung der Arbeitslosigkeit



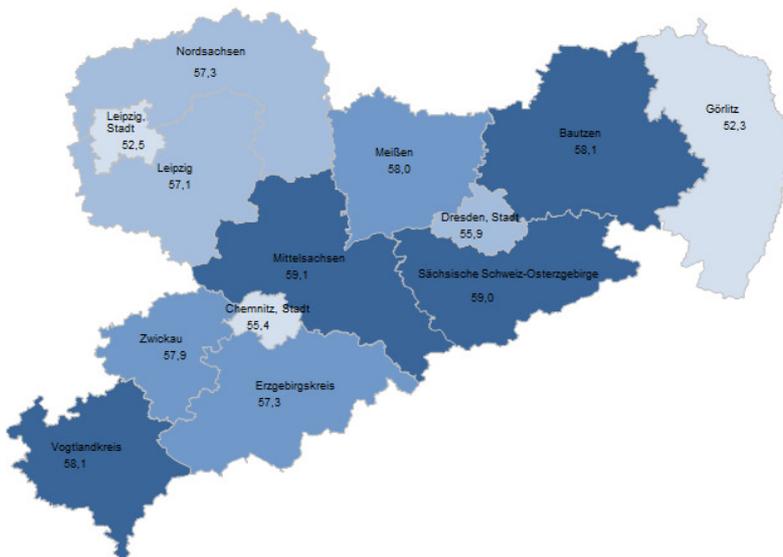
- Übliche saisonale Schwankungen der Arbeitslosigkeit mit deutlich positivem Trend, historischer Tiefstand der Arbeitslosenquote im Juli 2013 (8,0%).
- Stand Ende 2012 beträgt die Arbeitslosenquote: 9,0%.
- Die Arbeitslosigkeit liegt im August 2013 leicht über dem VJ-niveau (0,1%), aktuell Aug. 2013: 8,3%.
- Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind nominal 258 mehr Arbeitslose.

Beschäftigungsquote (insgesamt) in %

Sachsen nach Kreisen
2012

Quartilsgrenzen

- bis unter 55,9
- 55,9 bis unter 57,3
- 57,3 bis unter 58,1
- 58,1 bis einschließlich 59,1

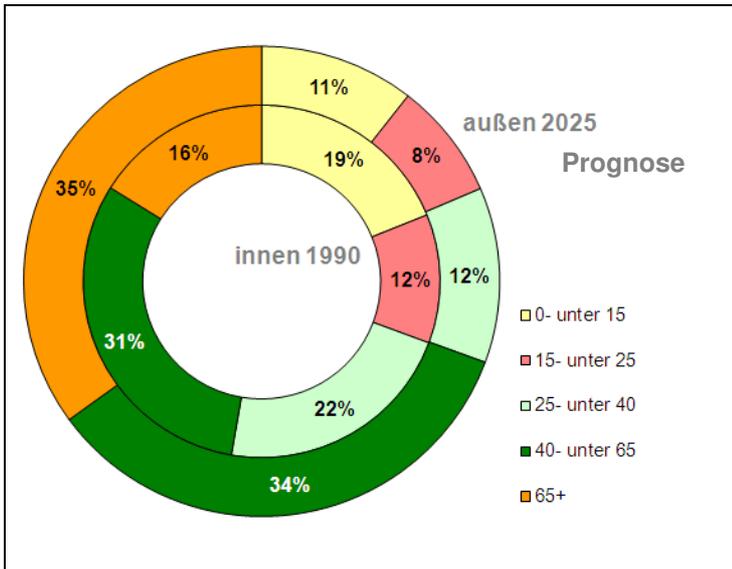


Datenquelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Statistik der BA

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

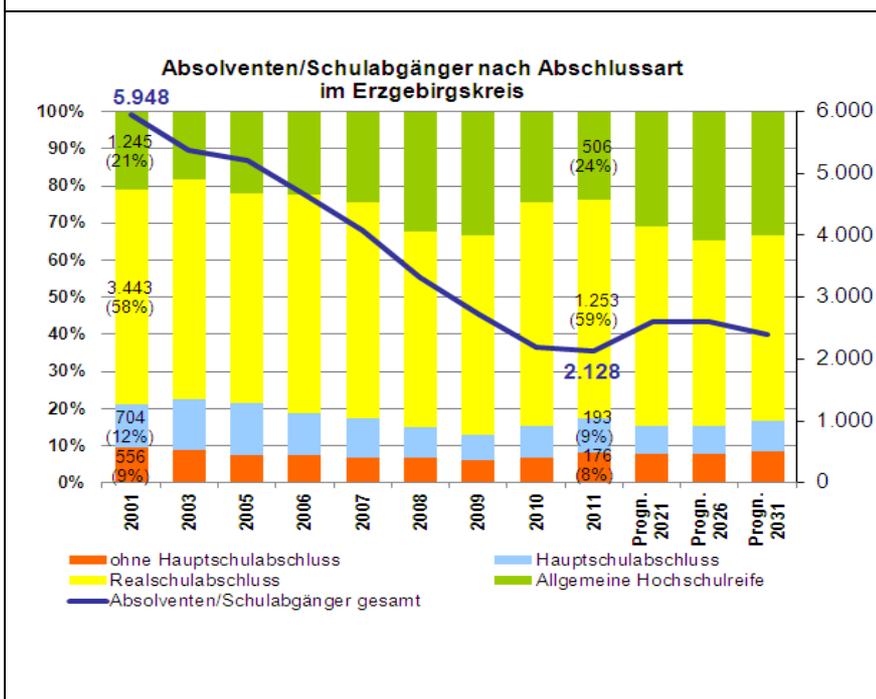
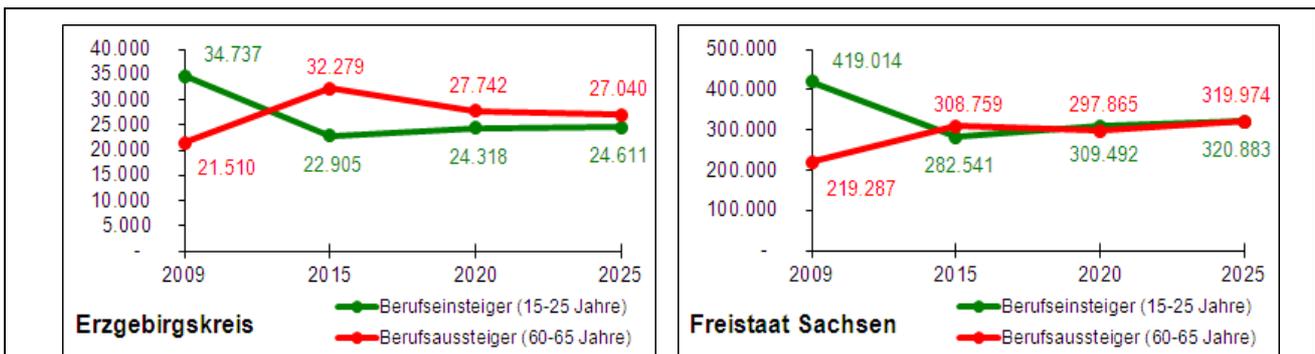
Arbeitsmarkt (Dez. 2012)	Erzgebirgskreis	LK Zwickau	Vogtlandkreis	Deutschland
Beschäftigte (SvB am AO =Arbeitsort)	109.094	119.931	77.911	28.920.588
Beschäftigungsquote	57,3	57,9	58,1	52,9
Beschäftigungsquote 50–64 Jahre	50,6	51,7	52,0	48,3
50–64-Jährige unter den Beschäftigten	34,8	33,1	34,1	28,5
Beschäftigungsquote Frauen	55,3	55,7	57,3	49,4
Arbeitslosenquote	9,0	8,3	8,3	6,8
Einpenderquote	12,8	25,0	14,7	0,4
Auspendlerquote	28,3	26,9	24,3	*

Entwicklung der Altersstruktur im Erzgebirgskreis



- Die Bevölkerung über 50 Jahre wird kontinuierlich ansteigen (von 35% Bevölkerungsanteil im Jahr 1990 auf 57% im Jahr 2025).
- Das Durchschnittsalter lag im Jahr 1990 bei 40 Jahren, im Jahr 2010 bei 47 Jahren und wird bis 2025 um weitere 5 Jahre steigen.
- Die Bevölkerung im Erwerbsalter (20-65 Jahre) wird schrumpfen und altern.
- Gesellschaftliche Veränderungen sind eine Herausforderung und bieten neue Chancen.

Fachkräftepotential



- seit 2001 dramatischer Rückgang der Schulabgängerzahlen um 64%
- 24% der Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife (Sachsendurchschnitt 29%)
- im Erzgebirgskreis höchster Anteil der Absolventen mit Realschulabschluss (Sachsen 50%) und geringer Anteil der Absolventen ohne Hauptschulabschluss (Sachsen 10%)